

BUNDESFACHAUSSCHUSS 7 /

Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie

Positionspapier zur Künstlichen Intelligenz (KI): Erfolgreicher Aufbruch in das KI-Zeitalter – was die Politik in Deutschland jetzt unbedingt tun muss!

Künstliche Intelligenz (kurz KI) durchzieht immer schneller alle Lebensbereiche. War kreatives Denken und Handeln für Jahrtausende den Menschen vorbehalten, können nun Maschinen Texte, Grafiken, Bilder und Videos oftmals in hervorragender Qualität sehr unkompliziert erstellen. KI hat bereits heute enorme Konsequenzen für Alltag und Arbeitsleben. Auch in Zukunft werden in immer kürzeren Abständen neue Anwendungsbereiche erschlossen werden, die heute noch nicht einmal annähernd erkennbar sind. Wirtschaft und Gesellschaft müssen darauf vorbereitet sein, diese Umbrüche zu nutzen und zu beherrschen.

Für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland gilt: Es muss rasch und gezielt gehandelt werden! Nur so kann ein radikaler Umschwung eingeleitet werden. Die Politik ist hier gefordert, gemeinsam mit den Akteuren aller Bereiche aktiv zu gestalten, um das Leben und Arbeiten im KI-Zeitalter so zu organisieren, dass für alle Bürger der Wohlstand gesichert wird. Wir treten als Bündnis Deutschland dafür ein, dass sich die KI-Technologie ohne vorgreifende Einschränkungen frei entwickeln kann. Es müssen aber Expertengremien geschaffen werden, die die Entwicklungen verfolgen, bewerten und schnell reagieren können, wenn Missbrauch droht. Frei nach einem Robotergesetz des Autors Isaac Asimov: Die KI muss den Menschen helfen, darf ihnen aber nicht schaden!

Auf dem Gebiet KI muss Deutschland den Anspruch verfolgen, international konkurrenzfähig und unabhängig zu sein – die wirtschaftliche und wissenschaftliche Leistungsfähigkeit unseres Landes wird hiervon ganz entscheidend bestimmt.

Bündnis Deutschland empfiehlt folgende **10 Schwerpunkt-Initiativen**, die politische Entscheidungs- und Mandatsträger gemeinsam mit Experten und Betroffenen sofort angehen müssen:

1) Wir benötigen fundierte Expertisen, um den unweigerlichen Wandel der Arbeitswelt durch KI rechtzeitig in den Griff zu bekommen!

Vom wachsenden Einsatz der Künstlichen Intelligenz sind in wenigen Jahren selbst die aktuell begehrten Fachkräfte betroffen – dies zeigen Studien deutlich. Veränderte Tätigkeitsprofile erfordern den Aufbau neuer Kompetenzen bei den Beschäftigten. Für einen Großteil der heutigen Berufe gilt es deshalb umfassende Weiterbildungsoffensiven zu vereinbaren und in kürzester Zeit kompetent umzusetzen.

2) Eine innovative KI-Strategie muss die anwendungsorientierte Forschung priorisieren und den Wohlstand sichern!

Bündnis Deutschland fordert die Einsetzung einer Strategiekommission auf Bundesebene, die mit Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, beruflicher Bildung sowie von Arbeitsmarkt- und Berufsforschung besetzt ist. Die bisherige, unzureichend breit angelegte KI-Forschung und die nur sporadischen KI-Anwendungsinitiativen haben uns im internationalen Vergleich ins Abseits geführt. Die Chancen der KI werden nicht genutzt, weil deren ungeheuren Potenziale nicht ausreichend erkannt werden, und es an der Umsetzung in die Praxis mangelt.

Langwierige Pilotprojekte (etwa zur Untersuchung der KI-Auswirkungen auf die Arbeitswelt) sind weder notwendig noch förderlich. Unerlässlich ist vielmehr, innerhalb von 6 Monaten eine Roadmap „KI in der Arbeitswelt 2030“ vorzulegen. Diese Roadmap muss für relevante Anwendungsgebiete klare Transformationsvorhaben beschreiben, die einen Beitrag zum Wohlstand für alle Bürger und Arbeitnehmer in Deutschland leisten!

3) Bildungsinitiativen zur Förderung von Daten- und KI-Kompetenzen sind in allen Bildungsbereichen schulstufenspezifisch aufzusetzen und rasch umzusetzen!

Die KI betrifft das gesamte Bildungswesen in hohem Maße. Es bedarf von Bundeseite her gemeinsame, länderübergreifende Anstrengungen für alle Schulformen. Die vereinzelt in den Bundesländern in bestimmten Schulformen reichen nicht aus. Ohne eine bundesweite Planung und Steuerung dieser Herausforderung verschenken wir wünschenswerte Synergiepotenziale, und alle Bundesländer müssen profitieren können. Bündnis Deutschland wird mit seiner Expertise und Erfahrung in den verschiedenen Bildungsbereichen diese Initiativen fachlich unterstützen!

4) Die disruptiven Auswirkungen von KI auf Hochschulbildung und Wissenschaft erfordern umfassende Konsequenzen für die Lehre und das wissenschaftliche Arbeiten in der Zukunft!

Hochschulen müssen eindeutig festlegen, unter welchen Voraussetzungen KI-Tools genutzt werden dürfen, etwa für Hausarbeiten, Studienarbeiten und Abschlussarbeiten. Das Urheberrecht legt beispielsweise eindeutig fest, dass es nur einen Urheber für ein Werk geben kann. Fremde Texte oder Hilfsmittel müssen korrekt zitiert werden. Der Einsatz von KI im Studium, etwa für die Übersetzung von Texten, die Unterstützung bei der Fehlersuche und fachlichen Recherchen, muss geregelt werden.

Zahlreiche Wissenschaften (etwa Medizin, MINT-Bereich, Pharmazie etc.) müssen sich aktiv den Veränderungen stellen, die in ihren Disziplinen gravierend sein dürften. Bündnis Deutschland sieht daher in der prioritären Förderung dieser Wissenschaften eine besondere Aufgabe und Herausforderung für die Wissenschaftspolitik auf Bundes- und Landesebene.

5) KI-Forschung in Deutschland bedarf intensiverer Förderung in den angewandten Forschungsbereichen!

KI und weitere intelligente Technologien – wie etwa Hyperautomation, Robotic Process Automation und Machine Learning (ML) – erfahren aktuell einen immensen Anwendungsschub in nahezu allen Lebensbereichen. So werden KI und ML in den nächsten Jahren wesentliche Innovationen beflügeln, wie selbstfahrende Fahrzeuge und Flugtaxis, Chatbots im E-Commerce oder die medizinische Forschung mit Diagnose und Behandlung von Patienten.

Die KI-Forschung in Deutschland muss sich unvoreingenommen den Chancen und Risiken dieser innovativen Entwicklungen stellen. Gemeinsame anwendungsbezogene Anstrengungen von Wissenschaft und Forschungsinstitutionen müssen unternommen werden, damit diese innovativen Technologien erfolgreich in Wirtschaft und Gesellschaft genutzt werden können.

6) Wirtschaft und Verwaltung müssen förderliche Rahmenbedingungen bekommen, um KI-Anwendungsgebiete identifizieren und in erfolgreiche Praxis-Lösungen transferieren können!

Mit KI werden Innovationen in vielen Bereichen vorangetrieben und beschleunigt. KI-Technologien können Verwaltungsprozesse in Unternehmen und Organisationen verbessern und helfen, neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und sich einen Wettbewerbsvorteil verschaffen.

Die schnelle Fotoauswertung dank Künstlicher Intelligenz nützen Mediziner*innen und Sportlern; im Sicherheitsbereich kann die Identifikation von Personen erleichtert werden. Die KI wird außerdem helfen, dem Ziel einer digitalen Verwaltung näher zu kommen, und damit Verwaltung und Bürger signifikant entlasten. Im Film- und Fernsehbereich ergeben sich neue Möglichkeiten, aber auch Risiken mit Blick auf Fake-Darstellungen.

7) Ambitionierte Startup-Kultur in der KI-Forschung und KI-Anwendung etablieren!

Bündnis Deutschland betont die Bedeutung von großen Ambitionen und Risikobereitschaft für eine florierende Startup-Kultur, die ihre Innovationspotentiale im Bereich Data & Analytics und KI voll ausschöpft. Es ist wichtig, dass wir einen Mentalitätswandel in der gesamten Gesellschaft unterstützen, der angehende Unternehmer ermutigt, große Ziele zu verfolgen. Nur so lassen sich die unternehmerischen Potenziale freisetzen und Innovationen umfassend fördern.

Die Unterstützung von KI-Projekten zur Förderung der Startup-Kultur und eine offenere Haltung in der Gesellschaft wird das unternehmerische Ökosystem in Deutschland stärken und zu wirtschaftlichem Wachstum, Schaffung von Arbeitsplätzen sowie einer Kultur des Fortschritts und einer nachhaltigen Innovation beitragen.

8) Eigene KI-Sprachmodelle in Deutschland und Europa entwickeln

Es rächt sich inzwischen, dass Europa keine eigene KI-Infrastruktur und Hyperscaler, die auf Cloud Computing beruhen (z.B. Amazon Web Services (AWS)), besitzt. Wir sind abhängig von Plattformen aus den USA, was die Daten, die Software und auch die Verarbeitung angeht. Hier hat Europa einen massiven strategischen Nachteil aufzuholen. Es ist essentiell, dass auch in Deutschland eigene große Sprachmodelle entwickelt werden.

9) KI-Nutzung in Deutschland und in der EU sowie im internationalen Kontext bedarf einer regulatorischen Absicherung!

Bündnis Deutschland unterstützt die Nutzung der Chancen, die KI für Bildung, Ausbildung, Arbeitswelt sowie für Forschung und Technologiemanagement bietet. Aber: Einem Missbrauch der KI-Potenziale muss schon heute ein Riegel vorgeschoben werden. Bündnis Deutschland verfolgt die rasanten Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Wir setzen auf die Chancen von KI, aber wir brauchen eine weltweite Übereinkunft zu einer verbindlichen roten Linie: Der Mensch muss auch künftig das letzte Wort haben und Entscheider bleiben.

10) KI-Systeme mit Risikopotenzial müssen im Einsatz kontrolliert werden!

Notwendig ist eine gemeinsame Bewertung und Klassifizierung von KI-Systemen nach ihrem Risikopotenzial, die Formulierung von Anforderungen an Hochrisiko KI-Systeme sowie ein Verbot von bestimmten, z.B. kriminell genutzten, KI-Systemen sowie Sicherung des Jugendschutzes.

Hier gilt es, Transparenz auf allen Ebenen und bei allen Betroffenen und Beteiligten sicher zu stellen. Ein Beispiel für erweiterte Schutzzinhalte für KI sind etwa integrierte Wasserzeichen, die automatisch KI-Dokumente kennzeichnen, um beispielsweise Deepfakes zu erkennen.

Unsere Forderung und Empfehlung:

KI-Potenziale in Wirtschaft, Bildung und Forschung konsequent und verantwortungsvoll nutzen!

Bündnis Deutschland unterstützt die Nutzung der Chancen, die KI für Bildung, Ausbildung, Arbeitswelt und Wirtschaft sowie für Forschung und Technologie bietet. Wir erwarten, dass mit der Umsetzung der genannten 10 Punkte ein wertvoller und rascher Beitrag zu einer moderneren und florierenden Wirtschaft geleistet werden kann und gleichzeitig der Wohlstand der Bevölkerung umfassend gesichert wird. Wir wollen gewährleisten, dass die Implementierung der datenbasierten intelligenten KI-Technologien achtsam erfolgt und der Mensch als Souverän im Mittelpunkt bleibt.

Text: Dipl. Hdl. Ernst Tiemeyer (Leiter BFA7)

Stand: 28.08.2023